



Aus Schutzjuden sollen württembergische Bürger werden

Das Themenfeld „**Im Königreich Württemberg**“ in der Ausstellung in der Synagoge Baisingen beschreibt die Veränderungen, die sich für die Juden 1806 aus dem Übergang Baisingens an das neu geschaffene Königreich Württemberg ergaben. Von besonderer Bedeutung war dabei eine Reihe von Reformgesetzen aus den 1820er Jahren.

AUFGABE:

Überprüfe bitte an den Materialien des Themenfeldes, ob das „Württembergische Erziehungsgesetz“ aus dem Jahr 1828 den gewünschten Erfolg gehabt hat.

Anspruch

Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Württemberg.

In der Absicht, die öffentlichen Verhältnisse der israelitischen Glaubens-Genossen im Königreich durch eine zeitgemäße Gesetzgebung mit der allgemeinen Wohlfahrt in Übereinstimmung zu bringen, und die Ausbildung und Befähigung dieser Staats-Angehörigen zum Genusse der bürgerlichen Rechte gegen Übernahme der bürgerlichen Pflichten möglichst zu befördern, verordnen und verfügen wir

Wirklichkeit

Bitte gib mit deinen eigenen Worte wieder, wie sich die Situation der jüdischen Familien nach der Einführung des Erziehungsgesetzes entwickelt hat. Was kannst du dazu in den Materialien des Themenfeldes „**Im Königreich Württemberg**“ herausfinden?